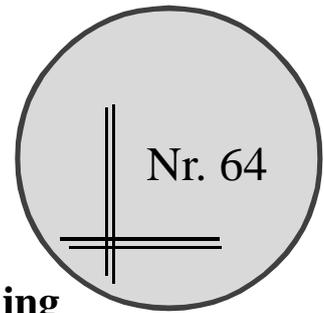




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de/Schreiberling>



Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“

Galater 5,1

Ein eigenartiger Satz, weil doch gerade Christen sehr oft den Anschein erwecken, in tausend Geboten und Bedingungen gefangen zu sein. Wo ist da, wenn man fragen darf, die Freiheit? Die Gegenfrage lautet:

Wie frei hin ich denn ohne Christus?

Die Worte der Bibel wollen nie für sich alleine gelesen werden, sondern eines wird durch das andere ergänzt, erklärt und bereichert. Gerade zum Thema Freiheit gibt es eine Fülle von Bibelstellen, die zu-

sammen genommen (nicht gegeneinander ausgespielt) erklären, was Freiheit ist. Im Römerbrief Kapitel 6,23 heißt es:

„Der Sünde Sold ist der Tod, Gottes Gabe aber ist das ewige Loben in Christus Jesus unserem Herrn!“

Dort, wo wir abweichen von den Geboten Gottes, geraten wir in die Fänge des Todes. Nicht, dass wir nun gleich umfallen, aber die Bibel bezeichnet uns schon als Tote, obwohl wir noch leben. Sünde macht uns unfrei und nimmt uns das Leben. Zwar bereitet Sünde eine gewisse Freude, aber diese

Freude ist kurzfristig und verlangt ständig nach Auffrischung, wo nicht droht Entzug und Kater, so werden wir Gefangene unserer Sucht nach Freude.

Gottes Geschenk an uns ist eine Freude ohne Verfallsdatum. Dies ist keine Freude, die an eine vergängliche Sache gebunden wäre. Wer einmal tief im Innersten von Jesus getroffen wurde, der erfährt, dass Jesus völlig ausreicht und zwar für alle Zeit...

Wer Jesus seinen Herrn nennt, erhält eine ewige, nie endende Freiheit und Freude, trotz aller Pflichten und Verpflichtungen. Jesus genügt!

Wer einmal
tief im Innersten
von
Jesus Christus
getroffen wurde,
der erfährt,
dass Jesus
völlig ausreicht
und zwar
für alle Zeit...